



Gleichstellungsförderliches Recruiting in der IT

Themenblock 1: Bestimmung der Zielgruppen

„Bei uns bewerben sich kaum Frauen“, heißt es in vielen Betrieben. Und das wollen wir ändern. Unsere viertellige Seminarreihe beleuchtet Recruiting aus Sicht der Gleichstellung:

- **Themenblock 1:** „Bestimmung der Zielgruppen“, 22.02. und 29.02.2024, jeweils 10:00-12:00 Uhr
- **Themenblock 2:** „Zielgruppenspezifische Ansprache-Konzepte“, 15.03. und 22.03.2024, jeweils 10:00-12:30 Uhr
- **Themenblock 3:** „Stellen und das Unternehmen beschreiben“, 11.04. und 18.04.2024, jeweils 10:00-12:30 Uhr
- **Themenblock 4:** „Auswahlverfahren und Bewerbungsgespräche gestalten“, 17.05. und 24.05., jeweils 10:00-12:30 Uhr

Die Seminarreihe bietet einen Mix aus Input, gemeinsamer Lösungs-erarbeitung und Selbstreflektion. Es richtet sich explizit an alle Interessierten, unabhängig vom Geschlecht – denn diese Themen betreffen uns alle.

An wen richtet sich das Seminar

Recruiter*innen, HR-Manager*innen, Personalreferent*innen, Fach- und Führungskräfte, die ins Recruiting eingebunden sind

Eine Anmeldung zu einzelnen Themenblöcken ist möglich, wir empfehlen die Teilnahme an der gesamten Reihe.

Format

Themenblock 1: 2 Online-Veranstaltungen über Zoom + ergänzendes Material zum Selbststudium

Kosten

Die Veranstaltung ist für Projektbetriebe kostenlos.

Anmeldung:

she-works-it@soziale-innovation.de

Wer sind unsere weiblichen Zielgruppen beim Recruiting im IT Bereich? In diesem 1. Teil unserer Reihe, bestehend aus zwei Terminen, bestimmen wir die unterschiedlichen weiblichen Zielgruppen im Bewerbungsprozess mit Blickwinkel auf Alter und Generation, Qualifikation und Berufserfahrung, Quereinstieg, Lebensphase etc. und erstellen daraus sogenannte ‚Candidate Personas‘.

Auf Basis dieser charakteristischen ‚Personas‘ untersuchen wir potentielle Möglichkeiten von Fehleinschätzungen gegenüber diesen Personengruppen.

Diese Unconscious Bias können unsere Recruiting-Entscheidungen maßgeblich beeinflussen – und zwar genau dann, wenn wir Menschen unbewusst Eigenschaften, Verhaltensweisen und Qualifikationslevels unterstellen und bewerten.

Dieses Phänomen im Recruiting werden wir näher durchleuchten, um Fehler zu vermeiden. Ferner werden Risiken der Diskriminierung bestimmter Personas durch den Einsatz von Recruiting-Software diskutiert.

Ablauf des Seminars

Wer sind unsere Zielgruppen und wen übersehen wir?

- Bezogen auf die Qualifikation
- Bezogen auf die Generation
- Bezogen auf die Lebensphase
- und bezogen auf ‚typisch weibliche Eigenschaften‘

Unconscious Bias bei der Zielgruppenbestimmung

- Unbewusste Denkmuster
- Candidate Personas: Vor- und Nachteile
- Vermeintlich homogene Gruppen
- Recruiter Bias



Katrin Kärner

HR Beratung & Training

mit Fokus Gender Diversity